HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 4 | www.heimat-zeitung.de | Donnerstag, 25. Januar 2024

FALANGA IMMOBILIEN & CONSULTING e.K. SEIT 03
authentisch . einfach . anders
TELEFON 06139 - 355 464 0

Traditionssitzung des CCB am vergangenen Samstag

„Budenum un drumerum“ und zweite Kinderfastnacht / Gemeindeorden für Christoph Racky

Budenheim. – „Budenum un drumerum“, die Traditionssitzung des CCB, öffnete am Samstag ihre Pforten und schon früh füllten sich die Tischreihen mit gutgelaunten Besuchern. Bereits der Einzug des Komitees mit der Mainzer Ranzengarde wurde ausgelassen gefeiert. Trommeln, Schellenbaum und Posaunen gehören zur Fastnacht einfach dazu. Zur Vorstellung des diesjährigen Hausordens gab es eine kleine Animation auf der Videoleinwand, eigens dafür angefertigt von Thomas Bannier, der das Motto „Neun mal elf wie wunderbar, ein Luftballon für jedes Jahr“, wieder lustig in Bild und Ton umgesetzt hatte. Inzwischen sind die kleinen Filmchen ein fester Programmbestandteil und werden mit Spannung erwartet.

Die „Fleischworschtathleten“, deren Lieder sich zumeist um „leckere Schweinereien“ drehen, lockten zum ersten Mal die Wutz aus ihrem Versteck. Sie wurde wie eine alte Bekannte begrüßt und brauchte eine ganze Weile, bis sie wieder in ihrem Stall verschwand.

Die „Punkgrazien“ zauberten die bunte Welt des Jahrmarkts auf die Bühne.

Bürgermeister Stephan Hinz nutzte die Plattform, um den diesjährigen Fastnachtsorden der Gemeinde Budenheim an Sitzungspräsident Christoph Racky zu verleihen, der die Auszeichnung sichtlich gerührt entgegennahm. Außerdem überreichte er, in Vertretung des Oberbürgermeisters der Stadt Mainz, den Mainzer Stadtorden an Vereinspräsidentin Lea Federlein.

Die neuformierte Gesangsgruppe CCB-Boys (Heinz-Peter Laufersweiler, Andreas Laube und Marcel Wabra) hatte es nicht sonderlich schwer, das Publikum mit ihren Budenumer Fastnachtsliedern zum Mitsingen und Mittanzen zu bringen. Adi Guggelsberger als Nachtwächter, ebenfalls ein Original in der Mainzer Fastnacht, hatte wieder eine Menge humorvoller Verse dabei, die das närrische Auditorium lautstark vollendete. Jetzt weiß man auch in Budenheim, woraus die Kaugummis in Wiesbaden bestehen. Neuigkeiten werden nicht nur auf dem Markt ausgetauscht, auch ein Schwimmbadbesuch eignet sich bestens für Budenumer Gebabbel. Die CCB-Aktiven Bert Bannier und Heinz-Peter Laufersweiler pflügten sportlich über die als Waldschwimmbad dekorierte Bühne und tauschten dabei so einiges an Ortstratsch aus. Wer bis jetzt noch nicht sein Fett weg hatte, spätestens beim Vortrag von Kerstin Bitz, alias Karola Kurier, fand er sich wieder. Treffsicher mit spitzer Feder und noch spitzerer Zunge belichtete sie Orts- und Zeitgeschehen und wurde dafür entsprechend gefeiert. Die erste Hälfte der Sitzung wurde von der Gesangsgruppe „Handkäs und sei Mussig“ abgerundet.

Nach der Pause entführte Christoph Racky die Narrenschar in himmlische Gefilde. Gerüchte gab es ja schon seit der Kampagneeröffnung, jetzt wurde es Gewissheit, es gab ein Wiedersehen mit „Änni

Walz
Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

WOCHENANGEBOTE
29.1. BIS 3.2.2024

gekochte Rippchen saftig	100 g	1,29 €
Suppenfleisch Brust/Querrippe	100 g	1,39 €
Schweinebraten zart und mager	100 g	0,99 €
Fleischsalat tägl. frisch	100 g	1,39 €
Rindswürstchen pikant	100 g	1,89 €
Kasslerbraten gekocht	100 g	2,10 €

Empfehlung: Wildgulasch aus der Region
www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771
Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

U&V Immobilien
Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.
Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.
Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.
Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

dörr
sanitär - heizung
- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen

Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de

Bürgermeister Stephan Hinz verlieh den diesjährigen Fastnachtsorden der Gemeinde Budenheim an Sitzungspräsident Christoph Racky.

und Mathilde“. Bürgermeiser im Ruhestand Rainer Becker und der ehemalige Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde Budenheim, Michael Bartmann, waren Kultfiguren der Budenumer Fastnacht und seit einigen Jahren nicht mehr aktiv. Mit viel Humor und schauspielerischem Können begeisterten sie mit ihrem Besuch im himmlischen Friseursalon. Peter Scholles hatte dafür eigens eine Sondergenehmigung von Petrus erhalten. Das Publikum war von diesem Dreigestirn so begeistert, dass man die Zeit vergaß, die Redezeit gründlich überzog und es dann mit Humor nahm, dass der Auszug etwas schneller von statten gehen musste. Aber das ist Fastnacht, und die Heinzelmännchen im Hintergrund, allen voran Vizepräsident Dennis Breidenbach, der für die Regie verantwortlich war, brachten den Ablauf wieder ins Lot.

Als das Duo Heininger und Schier mit der neugegründeten KI-Firma die Lachmuskeln strapazierte, war bereits alles geregelt. Die „Rainbowdaddies“ (Trainerin Gudrun Rochow) mit ihren düsteren Harlekins wuchsen im Jubel der Zuschauer über sich hinaus. Zu später Stunde betrat dann der deutsche Michel die närrische Bühne. Bernhard Knab, ein Meister des politisch literarischen Vortrags, hatte keine Probleme, das ausgelassene Auditorium zu begeistern – keine leichte Aufgabe, denn das Publikum war bereits in bester Feierlaune. Aber als Routinier in der Mainzer Fastnacht fiel es ihm nicht schwer, volle Aufmerksamkeit zu bekommen und anschließend mit standing ovations verabschiedet zu werden.

Die bunte Welt des Jahrmarkts zauberten die „Punkgrazien“ (Trainerin Alexa Stendke) auf die Bühne. Das Budenheimer Damenballett begeisterte mit seiner glitzernden und blinkenden Show. Das Traditionsgericht der Fastnachter, Fleischworscht, wurde dann von der ortseigenen Gesangsgruppe „Die Woinoose“ noch einmal gebührend gefeiert, denn nach ihrem aktuellen Bühnenprogramm durfte das heiß und kalt geliebte Gericht nicht fehlen. Schließlich versammelten sich die Akteure zum Finale auf der Bühne, um mit den CCB-Boys in bester Stimmung den Sitzungsabend ausklingen zu lassen. Als die letzten Fastnachtsbummler den Saal verließen, war es schon früher Morgen und es galt ein wenig schneller zu schlafen, denn am Nachmittag stand schon wieder die nächste Kinderfastnacht an. Auch dieses Mal war das Haus restlos ausverkauft, die Kinder außer Rand und Band und kamen mit dem gut zweistündigen Programm voll auf ihre Kosten. Kindermoderatorin Alina Schadenböck und Präsidentin Lea Federlein wussten die Meute aber gut zu beschäftigen. In der anschließenden Discorunde mit DJ Mike wurden dann sogar Tanzschritte und Hebefiguren der zuvor bestaunten Gruppen versucht, bis schließlich gegen 18 Uhr der Nachmittag ausklang. Näheres finden Interessierte unter www.carneval-club-budenheim.de.

Bert Bannier und Heinz-Peter Laufersweiler pflügten sportlich über die als Waldschwimmbad dekorierte Bühne.

Die Mädchenturngruppe der Turngemeinde. (Fotos: CCB)

Kerstin Bitz alias Karola Kurier.

Tischtennis Familienturnier

Budenheim. Die Abteilung Tischtennis der TGM Budenheim lädt am Sonntag, 10. März, um 10 Uhr (Einlass 9 Uhr) zum zweiten Budenheimer Familien Tischtennisturnier ein.

Das Turnier soll nicht nur fortgeschrittene Tischtennisspieler ansprechen, sondern auch Tischtennis-Neulingen eine Chance für schöne Spiele ohne Druck ermöglichen. Wer schon schon immer mal mit einem Familienmitglied an einem Turnier teilnehmen wollte, ist herzlich Willkommen – egal ob Jung oder Alt.

Weitere Informationen sowie Anmeldung zum Turnier finden Interessierte auf der Homepage unter www.tgm-budenheim.de.

Gerne wird auch eine Anmeldung per E-Mail an tischtennis@tgm-budenheim.de entgegengenommen.

Impressum
Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb
Rheingau Echo Verlag GmbH
Die besten Seiten unserer Region
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Seniorentreff bei Kittel&Shirts

Budenheim. – Das Team von Kittel&Shirts freute sich über große Nachfrage. Iris Faber, die Leiterin des Seniorentreffs, hatte zu einem Spaziergang vom Treff zu Kittel&Shirts, dem Second-Hand-Laden in der Gonsenheimer Straße, eingeladen.
Ein Senior und die Seniorinnen wurden vom K&S-Team herzlich empfangen. Danach erhielten die Besucherinnen und der Besucher eine kurze Info über die Entstehungsgeschichte des Ladens. Es wurde auch darauf aufmerksam gemacht, dass jeder einzelne Euro, den man im Second Hand Laden ausgibt, hundertprozentig gut angelegt ist. Der Grund ist, dass mit dem Geld soziale Projekte in Budenheim unterstützt werden.
Nach dem kurzen Info-Block stöberten die Seniorinnen und der Senior gut gelaunt im Kleiderangebot des Ladens und genossen es offensichtlich, sich davon inspirieren zu lassen.
Zum Abschied bedankte sich Iris Faber für den freundlichen Empfang und war froh darüber, dass „es allen richtig Spaß gemacht hat“ und sie war zuversichtlich, dass „wir den Besuch im nächsten Monat unbedingt wiederholen“.
Das K&S-Team hat noch eine Bitte an die Spender:
Der Laden ist klein und so ist es manchmal ein Drahtseilakt für das Team, die Menge an Spenden mit der Möglichkeit überein zu bekommen, sie ansprechend zu präsentieren. Daher freut sich das Team, wenn Spender immer nur maximal einen Sack oder einen Karton mit Spenden bringen.

(Foto: privat)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 27. Januar
15.00 Uhr Kindergottesdienst
Sonntag, 28. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)
Mittwoch, 31. Januar
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche
Gruppenstunden
Dienstag, 30. Januar
17.00-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)
Donnerstag, 1. Februar
11.00 Uhr Kinderstunde im Kindergarten
17.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus
Freitag, 2. Februar
16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)
Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net
Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 28. Januar
10.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 31. Januar
18.00 Uhr ökum. Friedensgebet, ev. Kirche
Donnerstag, 1. Februar
15.00 Uhr Erzähl-Café, „Kreppel-Kaffee“, Margot-Försch-Haus
Samstag, 3. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
Pfarrbüro St. Pankratius
Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Kirchenchor
Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Notdienste & Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon: 11 61 17
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser
Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit:
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 27. Januar 2024:
Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 06131/51161;
Am Sonntag, 28. Januar 2024:
Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/688434;
Am Mittwoch, 31. Januar 2024:
Dr. Matthias Hilbert, Hindemithstraße 29, 55127 Mainz, Telefon 06131/71777.
Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst
Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.
In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805–258825– + Postleitzahl, also 01805–258825–55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180–5–258825–55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz
Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Kinderfastnacht des Carneval-Club Budenheim

Feuerwerk aus Show, Tanz und Gesang fesselte die kostümierte Kinderschar

Budenheim. (rer) – Ein wahres Feuerwerk aus Show, Tanz und Gesang fesselte die kostümierte Kinderschar bei der ersten Kinderfastnacht des CCB. Das Publikum aus Kindern, Eltern und Großeltern füllte die Halle bis auf den letzten Platz und auf der Freifläche vor der Bühne wuselten viele lustige Gestalten, wie Feen und Elfen herum, immer bereit, mit der Nase an der Bühne zu kleben, wenn es etwas zu sehen gab.

Aus Wiesbaden in Budenheim zu Besuch, zeigte die Tanzgarde der Carnevalfreunde Wiesbaden in Gruppen und Einzelauftritten ihr Können, und die ebenfalls aus Wiesbaden stammende Fidele 11 flutete die Bühne mit tanzendem Sonnenlicht. Aus dem benachbarten Finthen, aus den Reihen der befreundeten Füsiliergarde, waren sechsundzwanzig Kinder in glitzernden Gardekostümen angetreten. Aus Mombach schlichen die Samtpfötchen auf leisen Sohlen herein und begeisterten mit ihrer modernen Choreografie.

Dass Turnen auch Show sein kann bewies die Mädchenturngruppe der Tgm-Budenheim, die Sich zum Thema Hawaii kostümiert hatte und ihre akrobatische Darbietung mit Südseeklängen untermalte. Ebenfalls aus den Reihen der Turner, hatte sich eine Tanzgruppe zum Thema Pippi Langstrumpf gebildet. Ein weiteres Highlight des Nachmittags, kein anderer als Oliver Mager, brachte den Saal so richtig zum Kochen. Aber weder seine lustigen Songs noch die Mitmachspiele und –tänze brachten die Kinderschar außer Puste. Es reichte am Ende noch für eine Polonaise und Kindertanzrunden, stilecht mit Nebel und buntem Licht. Ganz wie bei den Tanzveranstaltungen der Großen zauberte die Technik wunderbare Lichtstimmung und erfüllte damit die Wünsche der Kinder. Durch dieses Programm führte zum ersten Mal Kindermoderatorin Alina Schadenböck und meisterte ihre Herausforderung bravourös – mit etwas Unterstützung von Präsidentin Lea Federlein und DJ Mike.

Alina Schadenböck und Lea Federlein mit der Tanzgarde der Gonsenheimer Füsiliergarde.

Turngruppe der TGM Budenheim.

Herzlichen Glückwunsch

Ihren Geburtstag feiert:

27.1. Wehrheim, Roswitha 80 J.

Vereine

Carnevalclub Budenheim 1925 e.V.

Aufruf Straßenfastnacht: Am 10. Februar findet wieder die Rathauserstürmung mit Umzug und „Spass uff de Gass“ statt. Gruppen, die teilnehmen möchten, bitte bei Zugmarschall Andreas Laube (Telefon 06131/ 6981675) anmelden.

Sozialverband VdK Ihr Partner

Der VdK-Kreppelkaffee am 3. Februar im Bürgerhaus muss leider abgesagt werden.

Wir bedauern diesen Entschluss sehr und bitten vielmals um Verständnis. Begründet ist dies mit vermehrten Absagen wegen Krankheit.

Der nächste Stammtisch des VdK ist am Donnerstag, 8.Februar, ab 17 Uhr im Ristorante/Pizzeria „Zur Guten Quelle“, Binger Str. 83 in 55257 Budenheim. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Um Anmeldung bis spätestens Montag, 5. Februar, unter der Rufnummer 8145 wird gebeten.

Mit den Augen einer Frau

Lesung mit Simone Frieling zum „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“

Mainz. – Zum bundesweiten „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ bietet das Landesmuseum Mainz der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) am Sonntag, 28. Januar, um 14 Uhr, eine Lesung der Mainzer Autorin Simone Frieling an, die Ausschnitte ihres 2023 erschienen Buches „Mit den Augen einer Frau: Paula Modersohn-Becker, Käthe Kollwitz und Ottilie W. Roederstein“ präsentieren wird. Begleitend zur Lesung werden ausgewählte Originale von Käthe Kollwitz aus dem Bestand des Landesmuseums gezeigt.

Frieling porträtiert in ihrem Buch drei Frauen, die zu der ersten Generation professionell ausgebildeter Künstlerinnen gehören, die die Kunst verändert haben: Sie brachten den weiblichen Blick in die Malerei und die Bildhauerei. Käthe Kollwitz stellte ihr Werk in den Dienst der Menschen, die von Hunger, Krieg und Unterdrückung gezeichnet waren.

Paula Modersohn-Becker befreite sich von allen bildnerischen Konventionen, ihr einzigartiges Werk wurde wegweisend für die Moderne. Ottilie W. Roederstein war die erfolgreichste Porträtistin ihrer Zeit.

Von der nationalsozialistischen Kunstpolitik waren sie alle, auf unterschiedliche Weise, betroffen. Roederstein konnte ihre Porträts jüdischer Männer und Frauen nicht mehr ausstellen, Kollwitz wurde aus der Preußischen Akademie ausgeschlossen und ins Abseits gedrängt, die Bilder Modersohn-Beckers wurden als „entartet“ diffamiert und aus den Museen entfernt.

Zu Lebzeiten als „Malweiber“ belächelt, gehören die drei heute zu den bedeutendsten Künstlerinnen vom Anfang des 20. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei.

Leserbriefe

Bezahlbaren Wohnraum schaffen

Unsere Leserin Irene Alt befasst sich in ihrem Leserbrief mit der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im neu geplanten Dyckerhoff-Wohngebiet.

Manchmal kann man es einfach nicht glauben: Die Budenheimer Gemeinderatsmitglieder der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion (mit einer Ausnahme) und der FDP-Fraktion haben sich gegen die Schaffung von sozial gefördertem Mietwohnungen in dem neu geplanten Wohngebiet auf dem Dyckerhoff-Gelände entschieden, in dem 322 Wohneinheiten entstehen.
Der Präsident des Deutschen Mieterbundes weist in einer aktuellen Pressemeldung vom 16. Januar auf das Ergebnis der „Pestel-Studie „Bauen und Wohnen 2024 in Deutschland“ hin. Das Ergebnis lautet: Akut-Mangel: 910.000 Sozialwohnungen fehlen in Deutschland. Hinzu kommt, dass bezahlbarer Wohnraum für viele verschiedenen Gruppen wichtig ist, auch in Budenheim, für:
- Familien mit niedrigem Einkommen,
- Rentner mit einer kleinen Rente,
- Menschen, die von der Grundsicherung leben,
- beeinträchtigte Menschen,
- geflüchtete Menschen und
- Studierende.

Das Baugesetzbuch lässt diesbezüglich extra Regelungen für die Gemeinderäte zu und sagt: §9 (1) Im Bebauungsplan können aus städtebaulichen Gründen festgesetzt werden: (7) die Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude, die mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung gefördert werden könnten, errichtet werden dürfen; (8) einzelne Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind…….. und ein Blick in die Wahlprogramme zeigt uns, dass diese Ziele, bezahlbaren Wohnraum und sozial geförderte Wohnungen zu schaffen, besonders bei der SPD, aber auch bei der CDU und sogar bei der FDP fest geschrieben sind.
Zitat aus dem Wahlprogramm der SPD Bund für die laufende Legislaturperiode/Das Zukunftsprogramm der SPD: „Bezahlbares Wohnen“
„Eine Wohnung zu finden wird in vielen Lagen zu einer immer größeren Herausforderung – selbst mit mittlerem Einkommen…….Wir werden bezahlbaren Wohnraum erhalten und neuen schaffen……...Nach wie vor ist der Neubau von 100.000 Sozialwohnungen jährlich erforderlich.……..“
Zitat aus dem Koalitionsvertrag des Landes Rheinland-Pfalz 2021 – 2026 – zur dieser Koalition gehört neben der SPD und den Grünen auch die FDP: „Modernes und soziales Wohnen“
„……..Für neue Baugebiete ist es essentiell, dass sie den gesamten Bedarf des Wohnens abbilden. Kernpunkt unserer sozialen Wohnraumförderung sind deshalb Baugebiete mit einer Sozialquote in sozial ausgewogenen Gebieten. Wir wollen mehr Kooperationsvereinbarungen mit Kommunen zur Stärkung des geförderten Wohnungsbaus abschließen. Bereits bisher unterstützen wir Kommunen, die eine Sozialquote in Baugebieten von mindestens 25 % eingeführt haben und andere Verpflichtungen zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums eingehen. Kommunen werden wir zudem stärker mit Blick auf die Einführung von Quoten für den sozialgeförderten Wohnungsbau beraten……..“
Zitat aus dem Wahlprogramm der CDU im Bund: „Wohnen“
„……Die Union möchte mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen und den sozialen Wohnungsbau weiter fördern. Bis 2025 sollen mehr als 1,5 Millionen neue Wohnungen entstehen…… . Die Union möchte ferner nachhaltiges und altersgerechtes Bauen unterstützen. Dazu gehören die Verwendung umweltfreundlicher Baustoffe, das Bauen mit Holz, die flexible Ausweisung von Bauland, barrierefreies Bauen und die Förderung des sozialen Wohnungsbaus…….“
Also mein Appell an die Budenheimer Kommunalpolitiker: Lasst eure Bundes- und Landespolitiker nicht im Stich; wie sollen sie ihre politischen Ziele erreichen, wenn ihre eigenen zuständigen Kommunalpolitiker nicht mitmachen?
Mein Appell zum Wohle der Menschen in Budenheim: 25 % Sozialer Wohnungsbau auf dem Dyckerhoff-Gelände.
Kompromisse sind denkbar.

FAIRteiler

Wenn Lebensmittel zu schade für die Tonne sind

Budenheim. (rer) – Eine gute Atmosphäre herrschte am Donnerstag Nachmittag auf dem Volkenborn-Platz. Das Familienzentrum Mühlrad und der Arbeitskreis Miteinander der Kulturen (AK MdK) hatte zur Eröffnung des FAIRTeilers eingeladen und viele kamen.
Der FAIRteiler ist ein offener Lebensmittelschrank, in den jede und jeder noch essbare Lebensmittel hineinlegen oder herausnehmen kann. Dagmar Delorme vom Familienzentrum und Ruth Wagner-Schmitt vom AK MdK hatten die Idee, einen offenen Lebensmittelschrank auch in Budenheim aufzustellen. Da kein gebrauchter solider, stabiler Schrank aufzutreiben war, musste ein neuer angeschafft werden. Die Kosten für den Schrank übernahm die Budenheimer Volksbankstiftung. Stiftungsvorstand Thorsten Rasch und der komplette Stiftungsrat waren dann auch bei der Eröffnung anwesend.
Über so viel Interesse seitens der Budenheimer Volksbank freute sich Magda Dewes vom AK Miteinander der Kulturen, die die Gäste begrüßte und die Gelegenheit nutzte, sich bei allen zu bedanken, die zum Gelingen des Vorhabens beigetragen haben. Sie konnte auch Bürgermeister Stefan Hinz begrüßen, der die Initiative für den FAIRteiler sehr befürwortet hat.
Weitere Gäste waren der Vorstand vom Caritas Verband Mainz, Wolfgang Schnörr und Harald Reiner vom Caritas-Zentrum in Ingelheim. Einbis zweimal wöchentlich werden Lebensmittel für den FAIRteiler beim Brotkorb in Ingelheim abgeholt, einer Einrichtung des Caritas-Zentrums. Der Schrank wird zwischen 22 und 8 Uhr geschlossen, das erledigt Pfarrer Dr. Volkmann von der ev. Kirche. Auch dafür gab es ein Dankeschön. Zusätzlich zur Ware vom Brotkorb werden Backwaren von Netto und dem Backhaus „Die Lohners“ abgeholt.
Diese Arbeit wird regelmäßig von ehrenamtlichen Helfern geleistet. Außerdem sorgen sie dafür, dass der Schrank in Ordnung gehalten wird.
Den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sprach Magda Dewes dafür einen ganz besonderen Dank aus. In diesem Projekt steckt ein guter Geist. Das war vielleicht auch der Grund für die gute Atmosphäre, vermuteten Dagmar Delorme und Ruth Wagner-Schmitt am Ende der Veranstaltung.

Auf dem Foto (v.l.): Thorsten Rasch (Stifungsvorstand), Bürgermeister Stephan Hinz, Magda Dewes (AK MdK), Andreas Weil, Dieter Korfmann, Axel König (Stiftungsrat), Dagmar Delorme, Familienzentrum, Ruth Wagner-Schmitt (AK MdK). (Foto: privat)

Der RVE schickte Budenheimer auf narrhallesische Reise

Der 47. Närrische Worschtabend der Radfahrer knüpfte an den letztjährigen Erfolg an

Budenheim. Am 13. Januar öffnete der Radfahrer-Verein „Edelweiß“ wieder seine Tore für den traditionellen „Närrischen Worschtabend“. Kurz nach dem Einlass war das Bürgerhaus bereits gut gefüllt. Und auch die diesjährige Worschtplatte ließ wieder keine Wünsche offen und so wurde die Zeit bis zum Sitzungsbeginn zur Stärkung genutzt. Die Stärkung sollte auch dringend gebraucht werden, denn mit dem Beginn der Sitzung hielt es die anwesenden Närrinnen und Narrhallesen nur selten auf ihren Plätzen. Rund um die beiden Vorsitzenden Roland Lang und Michael Walker war es dem Vorstand, der in diesem Jahr bei der Programmplanung von Alexa Stendtke unterstützt wurde, wieder gelungen, eine beispielgebende Sitzung zu gestalten.

Sitzungspräsident Alexander Lang und sein Komitee wurden durch eine Abordnung „der Lerchen“ sowie der ortseigenen Dalles-Ehrengarde eskortiert.

Die „Mainzer Klinik-Athleten“.

Bereits bei der ersten Nummer des Abends, den „Altrheinstromern“, wurde geschunkelt und gesungen. So war es wenig verwunderlich, dass nun nicht mehr „nur“ drei Meenzer für Julian Nagelsmann sein sollten, sondern auch die über 200 Gäste stimmgewaltig mit in die Nummer einstimmten.

Es folge eine Mischung aus Lokalkolorit und großer weiter Fastnachtswelt. Ob Star der Budenheimer Fassenacht oder Größe auf den Mainzer Bühnen, es war alles vertreten. Die „Punk Grazien“ verzauberten, wohl inspiriert von der vergangenen Budenheimer Kerb, mit ihrem Thema „Willkommen auf dem Rummelplatz“. Auch Kerstin Bitz, die als rasende Reporterin „Karola Kurier“ wieder das ganze Jahr auf der Jagd nach brandheißen Neuigkeiten war, hatte das ein oder andere Interna für das Publikum parat.

Natürlich durfte auch die ortseigene Mainzer Fastnachtsgröße, Adi Guckelsberger, nicht fehlen: Als Nachtwächter brachte er auch in diesem Jahr wieder etwas Licht in die sonst so dunkle Budenheimer Nacht. Die erste Hälfte rundeten Christoph Seib als Weltretter und die „Mainzer Klinik Athleten“ auf der Bodyguard Tour ab. Als musikalisches Highlight brachten neben dem Stimmungssänger Stefan Persch das Duo „Dobbelbock“ das Bürgerhaus zum Mitsingen und Feiern.

Nach einer dreimal elfminütigen Pause ging es dann musikalisch mit den „Woinosen“ weiter, die mit Gesang und Schunkeln schnell wieder für einen angeregten Kreislauf sorgten. Selbstverständlich durfte auch das traditionelle „heimliche“ Highlight des Abends nicht fehlen. Sitzungspräsident Alexander Lang durfte den diesjährigen „Worschtkönig“ küren. Christian Gille lag bis auf ein Gramm am nächsten mit seinem Tipp und durfte neben dem Riesenfleischwurstkringel auch zwei Flaschen Wein sein eigen nennen.

Christoph Seib als Weltretter.

Die „Altrheinstromer“.

Frank Schwarztrauber.

Die „Rainbow Daddies“ nahmen die Gäste mit auf ihre „Party des Grauens“, die es mit Standing Ovations dankten.
Das Ballett „Fit for Dance“ begeisterte auf seiner Abschiedstour das Publikum mit dem Motto „Die Rente ruft“ und es wurde nicht zum ersten Mal an diesem Abend eine Zugabe gefordert. Den krönenden Abschluss eines rundum gelungenen Abends bildete die „Spassmacher Company“.
Wie auch bei den letzten Worschtabenden hieß es wieder: „Nach der Sitzung ist vor der Nachsitzung“. So ließen es sich die Gäste nicht nehmen an der Sektbar im Foyer noch bis in die frühen Morgenstunden weiter zu feiern.
„Nachdem wir im letzten Jahr einen sehr guten Vorverkauf hatten, wurden wir in diesem Jahr wirklich total überrascht.
Der Ticketvorverkauf war kaum beworben, schon mussten wir eine Warteliste führen. Ein wirklich tolles Feedback für unsere Sitzung. Und auch in diesem Jahr waren die Künstler wieder überragend.
Diesen und den Gästen gilt unser besonderer Dank für diesen wunderschönen Abend“, so der RVE-Vorsitzende Roland Lang kurz nach der Sitzung. „Ein großes Dankeschön auch an Alex Lang, der uns in diesem Jahr als Sitzungspräsident hervorragend durch das Programm geführt hat.
Jetzt dürfen wir bis Aschermittwoch auch unter die Feiernden gehen. Und kurz nach Aschermittwoch heißt es dann schon wieder Köpfe zusammenstecken für den „Närrischen Worschtabend 2025“, ergänzt der zweite Vorsitzende Michael Walker.
Während der Sitzung gab es die Möglichkeit Karten für 2025 vorzubestellen. was von zahlreichen Gästen genutzt wurde. Wer sich die wenigen Restkarten für nächstes Jahr sichern möchte, kann seine Bestellung per Mail an rve-budenheim@web.de schicken.

Stimmungssänger Stefan Persch.

Der „Nachtwächter“ Adi Guckelsberger.

Das Männerballett „Jakobiner“. ***(Fotos: RVE)***

Erfolgreiches Jahr

Team der Bücherei blickt auf 2023 zurück

Budenheim. Nach den besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie konnte das Team der Bücherei in 2023 wieder seine Aktivitäten aufnehmen. Neu ins Leben gerufen wurde für kleine Kinder das „Kamishibai – Erzähltheater“. Dies erfreute sich gleich so großer Beliebtheit, dass die Räumlichkeiten der Bücherei nicht ausreichten und die Veranstaltungen ins Margot-Försch-Haus ausgelagert werden mussten.
Christel Klös und Jutta Kuchar-Tetzner haben so in regelmäßigen Abständen den kleinen Lesefreunden mittwochs eine halbe Stunde vor Bücherei-Öffnung viele Geschichten vorgeführt. Aufgrund der großen Nachfrage soll dieses kostenfreie Angebot auch in diesem Jahr fest im Programm des Bücherei-Teams bleiben. Eine Sammelaktion konnte im Frühjahr 200 Kinder- und Jugendbücher einbringen, worüber sich das Team sehr freute und diese den jungen Budenheimer Lesern zur Verfügung stellen konnte. Neben diesen sind die digitalen Medien, wie Tonies und tiptoi-Bücher, die mittlerweile schon über 70 Stück zählen, der „Dauerrenner“ bei den jungen Familien. Zur großen Freude der Ehrenamtler des Teams ist bei der Nachfrage nach der Ausleihe von Büchern weiterhin ein steigender Trend zu verzeichnen. So stieg zum einen die Ausleihe bei der Leserschaft, aber auch rund 60 neue Leser konnte die Bücherei in 2023 neu gewinnen – vor allem viele junge Familien, die die Möglichkeit der Ausleihe regelmäßig nutzen. Die Eröffnung des Second-Hand-Ladens „Kittel & Shirts“ nebenan, der überschneidende Öffnungszeiten hat, hat ebenfalls einige neue Interessenten in die Bücherei gebracht. Wichtig ist dem Team, dass die Ausleihe weiterhin kostenfrei bleibt.
Für 2024 hat die Planung der Aktivitäten bereits begonnen und erste Ideen wurden erarbeitet. Zum Beispiel wird derzeit eine Beschäftigung für Kinder in den Sommerferien geprüft. Für alle Interessierten, die sich über die Bücherei informieren möchten, wird auf die Homepage https://bistummainz.de/buecherei/budenheim verwiesen.

Energietipp

Warmwasserverbrauch verringern

Mainz. (rer) – Wer die Durchflussmenge an den eigenen Wasserhähnen und Duschköpfen kennt, kann erkennen wie groß das individuelle Einsparpotential ist. So kann der Durchfluss ermittelt werden: Nehmen Sie einen Zehn-Liter-Eimer und eine Stoppuhr. Halten Sie den Duschkopf über den Eimer und stellen Sie die Duscharmatur so ein, wie Sie es normalerweise zum Duschen tun. Dann messen Sie die Zeit x, bis der Eimer mit zehn Litern gefüllt ist. Den Durchfluss pro Minute erhalten Sie dann mit Hilfe der folgenden Rechnung: 10 (Liter) geteilt durch x (Sekunden) mal 60 (Sekunden pro Minute) = y Liter pro Minute. Die Verbraucherzentrale empfiehlt: Hat Ihr Hahn oder Duschkopf einen Durchfluss von mehr als neun Litern pro Minute, lohnt sich der Einbau eines Spar-Strahlreglers bzw. eines Sparduschkopfes. Dabei wird dem verringerten Wasserstrahl Luft beigemischt. Gefühlt bleibt so trotzdem der volle Strahl erhalten und niemand muss frieren. Einen Sparduschkopf erhalten Sie bereits ab 20 Euro im Baumarkt oder Einzelhandel – einen Spar-Strahlregler bereits für wenige Euro. Mit beiden kann der Durchfluss auf bis zu unter sechs Liter pro Minute reduziert werden. So lassen sich bis zu 50 Prozent des Warmwasserverbrauchs sparen.
Energiesparen zu Hause? 20 Prozent weniger Heizenergie und Stromverbrauch – mindestens!
Wir zeigen, wo die Einsparpotentiale im Haushalt schlummern: www.verbraucherzentrale-rlp.de/20prozentweniger. Die Beratungsgespräche sind kostenlos.
Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt: Dienstag, 30. Januar (telefonische Beratung) von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldung unter 0800-6075600 (kostenfrei). Mittwoch, 31. Januar von 9.15 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG).
Anmeldung unter 0800-60-75600 (kostenfrei). Donnerstag, 01. Februar von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen (Steingasse 3-9). Anmeldung unter 06131-122121. Energietelefon der Verbraucherzentrale: 0800-6075600 (kostenfrei)
Montags von 9 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und von 14 bis 17 Uhr.

SPD-Kandidaten für die Gemeinderatswahl

Mischung aus jungen Gesichtern und erfahrenen Gemeinderatsmitgliedern

Budenheim. Zentrales Thema der Mitgliederversammlung der SPD Budenheim war die Aufstellung der Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl. Der Vorstand zeigte sich erfreut über die rege Beteiligung der SPD-Mitglieder, die sich bereit erklärten, sich für die Sozialdemokratie in ihrer Gemeinde zu engagieren. Die Zahl an neuen Interessenten verdeutliche nicht nur das Interesse an kommunaler Politik, sondern auch das Vertrauen in die Arbeit der Partei vor Ort.
Mit den beschlossenen personellen Veränderungen auf der Kandidatenliste sehe der SPD-Vorstand einer vielversprechenden Zusammenarbeit entgegen. Neue Ideen, frischer Wind und ein engagiertes Team sollen die Basis für eine erfolgreiche politische Arbeit im Gemeinderat schaffen. Die kommenden Monate würden somit eine spannende politische Auseinandersetzung versprechen, in der die SPD mit einem motivierten Team und einer starken Kandidatenliste für die Zukunft ihrer Gemeinde eintrete.
Folgende Kandidaten für den Gemeinderat wurden von der Mitgliederversammlung gewählt: Peter Wersin, Marcel Wabra, Winfried Klein, Kerstin Dotzer, Eugen Rosin, Andreas Koch, Michael Müller, Nicolas Ziegelmayer, Tobias Heinrich, Jutta Jill, Michael Blessing, Michael Bittendorf und Ute Laubscher.

(Foto: SPD Budenheim)

Studienfahrt nach Straßburg

Kreis. – Am Mittwoch, 7. Februar, bietet die Kreisvolkshochschule in Kooperation mit dem Partnerschaftsbüro des Landkreises Mainz-Bingen eine Studienfahrt nach Straßburg ins Europäische Parlament an.
MdEP Christine Schneider hat eingeladen, das Europäische Parlament in Straßburg zu besuchen. Die Teilnehmer haben Gelegenheit, europäische Demokratie in Aktionzu erleben, eine Plenardebatte auf der Besuchertribüne zu verfolgen, das Parlamentarium Simone Veil zu besichtigen und mit Christine Schneider persönlich ins Gespräch zu kommen. Hier erfahren sie, wie das Europäische Parlament arbeitet und wie sich die Entscheidungen der Parlamentarier im Alltagsleben auswirken. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Weitere Infos und Anmeldung unter 06132 – 7877104.

Ein niedriger U-Wert reicht nicht aus

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Mainz. – Wer sich schon einmal mit den Themen Hausneubau oder Altbausanierung beschäftigt hat, weiß wahrscheinlich, dass der so genannte U-Wert (Wärmedurchgangswert) eine Aussage darüber macht, wie viel Energie durch ein Bauteil wie eine Außenwand, ein Dach oder ein Fenster nach außen verloren geht. Je kleiner dieser U-Wert ist, umso weniger Wärme dringt durch die Fläche nach draußen. Deshalb werben viele Anbieter von Bau- und Dämmstoffen, aber auch Fertighaushersteller mit niedrigen U-Werten für ihre Produkte.
Neben diesem U-Wert spielen aber noch andere Faktoren wie eine kompakte Bauweise, eine luftdichte Ausführung der gesamten Gebäudehülle und der richtige Einbau von Dämmstoffen oder Fenstern eine wichtige Rolle bei der Energiebilanz eines Hauses. Darum sind eine sinnvolle Planung und eine genaue Ausführung sowohl beim Neubau als auch bei der Altbaurenovierung sehr wichtig, um die durch niedrige U-Werte geweckten Erwartungen an die Energieeinsparung nicht zu enttäuschen.
Alle Details, die für eine effektive Energieeinsparung im Haus wichtig sind, erläutern gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Gespräch.
Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt: Mittwoch, 17. Januar von 9.15 – 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG).
Anmeldung unter 0800-6075600 (kostenfrei).
Donnerstag, 18. Januar von 12.30 – 18.30 Uhr im Umweltladen (Steingasse 3-9). Anmeldung unter 06131-122121.

Sport

Endlich wieder breit aufgestellt

Budenheimer Handballer besiegen TV Nieder-Olm deutlich

Gelungener Einstand: Der Budenheimer Neuzugang Julius Thrun freut sich über den deutlichen Heimsieg seines Teams gegen Nieder-Olm, zu dem er zwei Tore beigesteuert hat. (Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

In einem packenden Duell der Männer-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar haben die Sportfreunde Budenheim nach Ende der Weihnachtspause einen überzeugenden Sieg gegen den TV Nieder-Olm gefeiert. Vor heimischem Publikum in der gut gefüllten Waldsporthalle sahen rund 250 Zuschauer eine deutlich überlegene Sportfreunde-Mannschaft, die sich klar mit 38:28 (18:30) durchsetzen konnte. Dabei überzeugten drei Rückkehrer – und auch ein neuer Spieler, der erstmals zum Einsatz kam.

Budenheim. – Die Sportfreunde Budenheim zeigten von Beginn an, dass sie das Spiel dominieren wollten. Dennoch konnten die Gäste aus Nieder-Olm die Partie bis zum 5:5 in der elften Minute insbesondere Dank der individuellen Klasse von Lukas Nagel offenhalten, der ebenso wie Kevin Knieps und Timo Borsch gegen seine Ex-Mannschaft antrat. Auf Budenheimer Seite setzten neben Shooter Stefan Corazolla die wieder genesenen Rückraum-Links Sören Dübal und Torwart Karim Ketelaer die Akzente. Beide fügten sich ebenso nahtlos ins Spiel der Sportfreunde ein wie Rückkehrer Patrick Heß, dem die halbjährige Handballpause während seines Gastsemesters in den USA kein bisschen anzumerken war.

In der 17. Spielminute erzielte Sören Dübal beim 9:6 die erste Drei-Tore-Führung der Budenheimer. Seine Mannschaft bewies nicht nur im Angriff ihre spielerische Klasse, sondern zeigte auch eine starke Abwehrleistung, die dem TV Nieder-Olm nur wenig Raum ließ. Die offensive Dominanz der Sportfreunde spiegelte sich in den vielen Toren wider, die das Publikum begeisterten.

Wenige Sekunden vor der Pause vereitelte die Parade des Sportfreunde-Keepers Dominik Schäfer gegen Kevin Knieps beim Siebenmeter den Nieder-Olmer Anschlusstreffer zum 17:14, im Gegenzug erhöhte Stefan Corazolla mit dem Halbzeitpfiff auf 18:13.

Nach Wiederanpfiff legten die Sportfreunde direkt mit einem Drei-Tore-Lauf zum 21:13 (33.) nach und ebneten so frühzeitig den Weg für den Heimsieg. Im Anschluss konnten die Gäste nicht mehr entscheidend verkürzen, weshalb die Sportfreunde aus Budenheim einen ungefährdeten Sieg einfuhren.

Dabei ragten Kreisläufer Eike Rigterink und Stefan Corazolla mit jeweils acht Toren heraus, Sören Dübal gelangen im ersten Spiel nach seinem Mittelfußbruch direkt fünf und Patrick Heß vier Treffer. Auch der vor wenigen Wochen zu den Sportfreunden gestoßene Debütant Julius Thrun konnte seine Qualitäten unter Beweis stellen und erzielte zwei Tore in Serie zum zwischenzeitlichen 33:24 (51.). Der 26-jährige Rückraumspieler wurde beim TV Hüttenberg ausgebildet, spielte zuletzt für die HSG Wettenberg und überzeugte nun, nach einer längeren Verletzungspause, erstmal die Sportfreunde-Fans mit seiner Spielübersicht und Schnelligkeit im Eins gegen Eins.

Selbstbewusst nach Mülheim

Trainer Thomas Gölzenleuchter konnte mit der geschlossenen, guten Mannschaftsleistung zufrieden sein – und besonders auch darüber, dass sich sein Team nach langer Zeit erstmals wieder breit aufgestellt präsentieren konnte: „Die Jungs haben heute gezeigt, dass sie als Team funktionieren. Die Comebacks von Sören, Karim und Patrick haben uns zusätzliche Kraft verliehen. Wir schauen positiv in die Zukunft und werden hart arbeiten, um nun eine Erfolgsserie zu starten."

Mit viel Zuversicht im Gepäck geht es für die auf Rang fünf vorgerückten Sportfreunde Budenheim nun am kommenden Samstag (27. Januar, Anpfiff um 18.30 Uhr) zum Tabellen-Neunten Handball Mülheim-Urmitz. Das Ziel ist klar:

Es soll mit einem selbstbewussten Auftritt in fremder Halle der vierte Auswärtssieg der laufenden Spielzeit gelingen.

Spieler und Tore der Sportfreunde Budenheim: Dominik Schäfer, Karim Ketelaer – Eike Rigterink (8/2), Stefan Corazolla (8), Sören Dübal (5), Patrick Hess (4), Lars Klasmann (3), Julius Thrun (2), Arne Teschner (2), Lars Ludwig (2), Manuel Kühn (2/1), Lucas Weil (1), Martin Schieke (1), Maximilian Grethen.

Neues Jahr neues Glück

35:21-Sieg gegen die „Rheinhessen Grapes"

Budenheim. – Am vergangenen Samstag starteten die Budenheimer Handballdamen direkt mit einem Lokalderby gegen die „Rheinhessen Grapes" in das neue Handballjahr. Nach zuletzt zwei Niederlagen war das Ziel ganz klar – zwei Punkte, um den Anschluss nach oben nicht zu verlieren.

Aufgrund mehrerer Krankheitsfälle war der Kader stark dezimiert. Auch war allen aufgrund des Hinspiels klar, dass es eine schwere Partie werden würde. Als neues Gesicht auf der Platte war auf Seiten der Sportfreundinnen Emily Reese zu finden, die zum neuen Jahr von Mainz 05 nach Budenheim gewechselt war.

Die Partie startete für die Gastgeberinnen gut. Mit einem 5:1 Lauf konnten sich die Sportfreundinnen schnell absetzen. Doch die starke Abwehr der ersten Minuten konnten die Damen aus Budenheim leider nicht aufrecht halten. Immer wieder gelangen den Spielerinnen der Spielgemeinschaft FSG Bodenheim/Gonsenheim/TSV Schott einfache Durchbrüche, sodass sie in der 20. Spielminute den Ausgleichstreffer erzielen konnten. Mit einen verwandelten 7-Meter zum Halbzeitpfiff durch Ariane Hilbig konnten die Sportfreundinnen dann doch noch mit einem Tor Führung in die Pause gehen (15:14).

Nach der Pause waren es wieder die Gastgeberinnen, die den besseren Start erwischten. Mit einem 5:0-Lauf konnten sie sich mit einem Spielstand von 21:15 absetzen. Es war die Abwehr, die nun konsequent zu machte und so zu schnellen einfachen Toren verhalf. Auch kam Alexandra Flebbe zur zweiten Halbzeit dazu, die durch ihre einfachen Rückraumtore maßgeblich half, den Vorsprung auszubauen.

So ließen sich die Sportfreundinnen den Vorsprung nicht mehr nehmen und gingen schließlich mit einer 14 Toreführung vom Platz (35:21). Es war an diesem Tag eine Mannschaftsleistung, in der jeder Spielerin Verantwortung übernahm.

Kampagnenorden und weitere Ehrungen

Überraschungen beim Ordensempfang der Dalles-Ehrengarde

Claudia Raster (links) überreichte der sichtlich gerührten Carolin Schnarr (Mitte) den Mainzer Stadtorden mit OMa XVII. Thomas Wosinski (rechts).

Mainz. Schon anhand der zahlreichen Narrenkappen und Uniformen im großen Saal des Bürgerhauses war auszumachen, dass hier ein weiteres närrisches Highlight stattfinden sollte: Zwei Tage nach ihrer erfolgreichen Stehung hatte die Dalles-Ehrengarde (DEG) zu ihrem Ordensempfang geladen. Nach Sektempfang und musikalischem Startschuss des Musik- und Trommlercorps der Mainzer Ranzengarde begrüßte die Präsidentin Claudia Raster die Gäste, unter anderem den Ehrenpräsident der DEG, Toni Hofmann, den Generalfeldmarschall der Mainzer Ranzengarde, Thomas Thelen, den Stadtmarschall und Präsident der Mainzer Ranzengarde, General Lothar Both, sowie Stadtmarschall und Ehrenpräsident der Garde der Prinzessin, Heinz Tronser. Besonders herzlich wurde noch einmal die Patengarde der DEG, die Mainzer Ranzengarde begrüßt, schließlich hätte die Budenheimer „Dackelgard“, wie sie liebevoll genannt wird, nicht ohne die Patengarde gegründet werden dürfen.

Anschließend ging Claudia Raster auf den diesjährigen Kampagnenorden ein: Auf einem Stern, der für die Zukunft steht, sind zwei stilisierte Kinder mit einem Dackel im Bollerwagen zu sehen. Somit soll der Orden eine Würdigung der Kadetten als Zukunft der Garde darstellen. Für die Erwachsenen im Kreativausschuss war es deshalb nur konsequent das Motto der Junggardistin Pauline Bitz zu wählen: Die Jugend hilft uns beim Marschieren, beim Gassi geh’n und Eskortieren.“ In Form gebracht wurde es von Fördermitglied Ralf Giskow.

Stellvertretend für Bürgermeister Stephan Hinz, der aufgrund von Terminüberschneidungen nicht anwesend sein konnte, begrüßte Beigeordnete und Gardemitglied Ute Laubscher die Anwesenden im Namen der Gemeinde und verlieh den Fastnachtsorden der Gemeinde Budenheim als Dank und Anerkennung für die Verdienste um die Budenheimer Fastnacht.

Der Gemeindeorden ging in diesem Jahr an einen Mann, der, so Laubscher, „in Budenheim lebt, in Budenheim arbeitet, Mitglied unserer Dalles Ehrengard ist und mit seinem Dackel durchs Ort geht.“

Der XVII. Owwermaschores der DEG (OMa) Thomas Wosinski zeigte sich sichtlich gerührt über diese Auszeichnung.

Nun nahm Claudia Raster in Vertretung für die abwesende Sprecherin des Ehrenbataillons Petra Mertens die Aufnahmen ins Ehrenbataillon vor. Nachträglich aus der Pandemiezeit wurden Hannelore und Thomas Sutor aufgenommen, und neu hinzu kamen das Gardemitglied Klaudia Komisaruk sowie die Neumitglieder Nicole Lippek und Benjamin Dörr.

Der Höhepunkt des Empfangs war zugleich eine Überraschung für alle Anwesenden, denn nur die Präsidentin selbst wusste um diesen Programmpunkt.

Sie hatte nämlich die Ehre den Stadtorden zu verleihen: Für ihren unermüdlichen Einsatz rund um die Mainzer Fastnacht wurde der Orden der Geschäftsführerin der Garde, Carolin Schnarr, feierlich überreicht. Die Präsidentin gratulierte unter anderem mit den Worten: „Du hast als Geschäftsführerin den arbeitsreichsten Posten im Kommando. Du hast die Digitalisierung des Kommandos vorangebracht und Deine Vernetzung gnadenlos zugunsten unserer Garde eingesetzt. Das erkennen wir hoch an und hat uns zu dem Entschluss bewogen, Dich mit dem Stadtorden ausgezeichnet sehen zu wollen.“

Bevor das Buffet mit den wichtigsten Grundnahrungsmitteln eines jeden Fastnachters (Weck, Worscht und Krebbel) von der Gästeschar gestürmt werden konnte, verlas OMa Thomas Wosinski die Mobilmachung für alle Gardisten, deren achter von elf närrischen Appellen lautet: „Beherzigt stets die Weisheit des Narren, dass wir den närrischen Kampf über alles ernst, uns selber aber nicht so wichtig nehmen.“

Aufmarsch des Musik- und Trommlercorps der Mainzer Ranzengarde. ***(Fotos: Thomas Gottfried)***

Träger des Gemeindeordens Thomas Wosinski mit Präsidentin Claudia Raster (li.) und der Beigeordneten Ute Laubscher (re.).

Neue Mitglieder im Ehrenbatallion, eingerahmt von Präsidentin Claudia Raster (links) und Owwermaschores XVII., Thomas Wosinski (v.l,n.r.): Benjamin Dörr, Nicole Lippek, Claudia Komisaruk, Thomas und Hannelore Sutor.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306–0 – Fax 9306–165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 · Strom: Tel. 06131/127001
Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 · E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15
05. Kalenderwoche 2024
Einkaufsservice
Einkaufsservice dienstags (Lidl) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).
Nachmittagsangebote
Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).
Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).
05. Kalenderwoche:
Montag, 29.01.2024 / 15.00 Uhr
Bewegte Begegnung – Sitztanz mit Gabi Bieser mit anschließendem Heißgetränk
Dienstag, 30.01.2024 / 15.00 Uhr
Dingsbums-Frage-und-Antwort-Spiel – mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen
Mittwoch, 31.01.2024 / 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Wintererzähl-Café „früher und heute“ – mit Glühwein und Punsch
Sprechstunden / Beratungen
Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt
Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr
Kontakt: Frau Monika Möller/Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47
Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.
Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008
Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim
Nach Vereinbarung
Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490
Sprechstunde rund um das Thema Smartphone / Digitalbotschafter der Gemeinde Budenheim
Jeden 1. Montag im Monat, 14.00 Uhr, Kontakt und Anmeldung: Herr Horst Werner (digitalbotschafter@email.de) oder 0171-5300317
Sprechstunde des Seniorenbeirates Budenheim
Jeden 2. Mittwoch im Monat / 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich
Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.
Budenheim, 25.01.2024
Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung
zu einer öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am
Montag, 05.02.2024, 13:30 Uhr, im Seniorentreff, Erwin-Renth-Str. 15, 55257 Budenheim
Hinweis: Um Frau Melcher die Teilnahme zu ermöglichen, beginnen wir früher als gewohnt.
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. regelmäßige Aktivitäten (u.a. Repair-Cafe, Sprechstunde des Seniorenbeirats, Sprechstunde des Digitalbotschafters, Seniorentreff)
3. Ehrenamt am Beispiel: eine „Leseoma“ berichtet
4. Veranstaltungsplanung zu altersgerechtem Wohnen
5. Termine, Veröffentlichungen, Verschiedenes

Budenheim, 18.1.2024
(Dr. Iris Dechent)
Vorsitzende

Bekanntmachung

Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim AöR vom 18. Januar 2024
Aufgrund von Mehrkosten, die nicht durch die Gemeindewerke beeinflusst werden können, erhöht sich der Strompreis ab dem 1. März 2024. Die Kunden werden individuell angeschrieben.
Budenheim, 22. Januar 2024
Gemeindewerke Budenheim – AöR

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr & Sa (1x/Monat) 15.00 – 20.00 Uhr
Montag, 29.01.24
16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff
Dienstag, 30.01.24
16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Kreativ
Mittwoch, 31.01.24
16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ: BlueBox Kreativ
Donnerstag, 01.02.24
16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums
Freitag, 02.02.24
16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff
NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige.
Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@die bluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.
Budenheim 25.01.2024
Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Aufgrund einer Personalversammlung am **Donnerstag, dem 25. Januar 2024,** sind die Gemeindeverwaltung, die Gemeindewerke und die Wohnbau Budenheim nur bis 13.30 Uhr erreichbar. Anrufe nach 13.30 Uhr werden auf die entsprechenden Anrufbeantworter der Verwaltung, der Werke bzw. der Wohnbau umgeleitet. Die Gemeindewerke sind unter den bekannten Notfallnummern außerhalb der Öffnungszeiten (Strom: 06131/12 7001; Wasser: 06131/12 7003) erreichbar.
Budenheim, 22. Januar 2024
Gemeindeverwaltung/
Gemeindewerke / Wohnbau Budenheim
(Hinz) Bürgermeister
(Grieser/Weil) Vorstände
(Molczyk) Geschäftsführer

Veröffentlichung der Preise der Grund- und Ersatzversorgung mit Strom innerhalb des Grundversorgungsgebietes der Gemeindewerke Budenheim AöR ab 1. März 2024

Aufgrund der im Dezember beschlossenen Maßnahmen der Bundesregierung zu den Netzentgelten und §19 StromNEV Umlage ist eine Anpassung der allgemeinen Preise der Grund- und Ersatzversorgung notwendig.

Für Ihren **Tarif Grund- und Ersatzversorgung**[1] ergibt sich ab 01.03.2024 folgende Veränderung:

	Arbeitspreis in Cent / kWh		**Grundgebühr in € / Jahr**	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto
bis 29.02.2024	32,02	38,10	100,84	120,00
ab 01.03.2024	33,53	39,90	100,84	120,00

[1] Tarifschaltgerät mit Sperrzeiten der Heizung, falls vorhanden (zzgl. 43,50€/Jahr)

Die angegebenen Arbeitspreise enthalten alle zurzeit gültigen Steuern und Umlagen, sowie die derzeit gültige Umsatzsteuer von 19 Prozent.

Ab dem 1. Januar 2024 **erhöht** sich der Arbeitspreis um **1,80 Cent/kWh brutto**, die Grundgebühr bleibt unverändert.

Gesetzliche Pflichthinweise
Aufgrund der Preisänderung können Sie von Ihrem Recht der fristlosen Sonderkündigung gem. § 41 (5) EnWG auf den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung Gebrauch machen.

Übersicht der Preisbestandteile im Tarif Grund- und Ersatzversorgung vor und nach der Änderung der Netzentgelte und §19 StromNEV Umlage:

	ab 01.01.2024 (Stand 10/2023)		ab 01.03.2024	
	Ct/kWh	€/Jahr	Ct/kWh	€/Jahr
Der allgemeine Preis vor Umsatzsteuer (netto) beträgt:	32,02	100,84	33,53	100,84
Stromsteuer nach § 3 des Stromsteuergesetzes	2,05	-	2,05	-
Konzessionsabgabe (Wegenutzungsentgelt an Gemeinden)	1,32	-	1,32	-
Aufschlag nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz	0,275	-	0,275	-
Umlage nach § 19 Absatz 2 der Stromnetzentgeltverordnung	0,403	-	0,643	-
Umlage § 17f Energiewirtschaftsgesetz (Offshore-Netzumlage)	0,656	-	0,656	-
Wasserstoffumlage (Werden derzeit in die §19 StromNEV Umlage eingerechnet)	-	-	-	-
Netzentgelte pro verbrauchte Kilowattstunde	7,54	-	9,21	-
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis Netz	-	36,50	-	36,50
Messstellenbetrieb inkl. Messung (wenn vom Netzbetreiber durchgeführt)	-	16,81	-	16,81
Summe nicht beeinflussbarer staatlich, regulierte Kostenbestandteile:	12,48	53,31	14,15	53,31
Rechnerich ergibt sich damit als Grundversorgeranteil für die vom Grundversorger erbrachten Leistungen (Energiebeschaffung und Vertrieb):	19,54	47,53	19,38	47,53

Zusätzliche Hinweise zur Höhe der genannten Umlagen und Aufschläge finden Sie auf der internetbasierten Informationsplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber unter www.netztransparenz.de

Stellenmarkt

BudenheimerVB.de

Weil unsere ZUKUNFT nicht ohne die entsteht, die sie vorantreiben.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei

Machen Sie mit und bewerben Sie sich als:

Mitarbeiter Bankorganisation / IT (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Als unabhängige Genossenschaftsbank nehmen wir unsere Zukunft selbst in die Hand. Genau wie unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden, die wir beim Anpacken ihrer Vorhaben fair, ehrlich, respektvoll und partnerschaftlich unterstützen und so die gesamte Region voranbringen. Dafür brauchen wir Mitarbeitende, die unsere Werte genauso teilen wie unsere Vision. Wir brauchen: Sie.

Wen wir suchen

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung für Bankkaufleute und eine IT-Affinität oder Sie haben eine Ausbildung im Bereich Informatik
- Sie verfügen über praktische Erfahrungen im Orga- und / oder IT-Bereich
- Sie arbeiten gerne eigenverantwortlich und haben eine strukturierte Arbeitsweise
- Sie sind bereit für neue Aufgaben

Ihre Aufgaben

- Weiterentwicklung, Optimierung und Dokumentation der Aufbau- und Ablauforganisation unserer Bank
- Analyse, Strukturierung und Weiterentwicklung der IT-Prozesse mit zugehöriger Dokumentation unter Einhaltung der regulatorischen Anforderungen
- Bei Fragen rund um Informationssicherheit sind Sie der/die Ansprechpartner/in
- Sie sind verantwortlich für die Umsetzung gesetzlicher Anforderungen gemäß BAIT

Was wir bieten

- Zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- Individuelle fachliche und persönliche Weiterbildung und Entwicklung
- Leistungsgerechte Vergütung, 13. Monatsgehalt und Vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub zusätzlich zwei Bankfeiertage und Freistellung an Rosenmontag
- Mitarbeiterkonditionen sowie Gruppentarife unserer Verbundpartner

Das klingt nach einem guten Plan für Ihre berufliche Zukunft? Dann bewerben Sie sich bei uns:

Budenheimer Volksbank eG
Bernd Lützenkirchen (bluetzenkirchen@budenheimervb.de)
Tel. 06139- 290818
Luisenstraße 7
55257 Budenheim

Seit über 130 Jahren
Budenheimer Volksbank eG

Wird unterstützt von:

jacobi emobile
www.emobile-mainz.de

BUDENHEIMER WOCHENMARKT

- Weingut Lich
- Metzgerei Hamm
- Budenheimer Volksbank
- Budenheimer Heimat-Zeitung
- Feinkost & Fischspezialitäten
- Käse aus dem Allgäu
- Finther Obstlädchen

jeden Donnerstag

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

> REDAKTEUR (m/w/d) mit Leidenschaft gesucht

Die Rheingau Echo Verlag GmbH ist seit über 50 Jahren ein familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in Geisenheim im Rheingau. Wir bringen wöchentlich die Verkaufs- und Abonnement-Zeitung „Rheingau Echo“ heraus.
Das Blatt behauptet sich als eigenständige publizistische Einheit auf dem Markt. Außerdem erscheint im Verlag das Bekanntmachungsorgan und Anzeigenblatt „Heimat-Zeitung Budenheim“ sowie verschiedene Sonderdrucke.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Journalisten für 30-40 Std./Woche, jemanden, der für Lokaljournalismus brennt und eine langfristige berufliche Perspektive möchte. In Zusammenarbeit mit unseren freien Redakteuren machen wir Nachrichten mit viel Enthusiasmus und Netzwerkarbeit.

> Ihre Aufgaben:
• Redaktionsorganisation • Content- und Heftplanung • Redigieren von Artikeln • Themensuche, Recherche sowie das Schreiben journalistischer Beiträge • Erstellen und Konzipieren crossmedialer Inhalte von Texten über Fotos bis zu Videos • Community Management unserer Social-Media-Kanäle • Betreuung von PraktikantInnen • Vertretung des Verlags in der Öffentlichkeit

> Ihr Profil:
• Bestenfalls journalistische Ausbildung und Berufserfahrung in einer Redaktion • Sehr gute Grammatik- und Rechtschreibkenntnisse • Hohes Engagement und Bereitschaft Verantwortung zu tragen • Organisations- und Koordinationstalent • IT-Affinität

> Wir bieten:
• Eine Festanstellung in einer etablierten Lokalredaktion • Vielseitige und herausfordernde Aufgaben • Eigenständiges Arbeiten in einem kleinen Team mit kurzen Entscheidungswegen • Freiräume für kreatives Arbeiten und eigene Ideen • Die Chance einer Lebensstellung sowie zeitnahe Aufstiegsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt!
Per Mail an sthomas@rheingau-echo.de

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22
65366 Geisenheim

HEIMAT-ZEITUNG
weit mehr, als nur Buchstaben auf Papier!

WIR TRAUERN
um unseren lieben und langjährigen Freund

GERD MAIS

Casino Gesellschaft Budenheim 1978 e.V.
„Die Wächter"

NACHRUF

Die Dalles-Ehrengarde von 2007 e.V.
trauert um ihr Mitglied und aktiven Gardisten

GERD MAIS

der am 15. Januar 2024 verstorben ist.
Gerd war mehrere Jahre als Schatzmeister im Kommando tätig.
In der Kampagne 2016 wurde er zum Owwermaschores IX ausgerufen.
Wir verlieren einen guten Freund und einen engagierten Gardisten, Fastnachter und Ratgeber.

Die Dalles-Ehrengarde wird Gerd immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Claudia Raster — Präsidentin
Thomas Wosinski — Owwermaschores

Und der Mensch heißt Mensch,
weil er irrt und weil er kämpft,
und weil er hofft und liebt,
weil er mitfühlt und vergibt,
und weil er lacht und weil er lebt,
du fehlst.
(Herbert Grönemeyer)

Wir sind traurig, dass wir Dich verloren haben und dankbar, dass wir Dich haben durften.

Gerd Mais

* 20.5.1951 † 15.1.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Sibylle Mais
Simone und Max
Christa und Johannes Hardt
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Richter Bestattungen c/o Trauerhaus Mais
Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim

Gedenkseite unter richter-bestattungen.de

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 30. Januar 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Eine Kondolenzliste liegt aus.

ADIEU GERD

Dein Lebensweg hat sich früh geschlossen.

Wir sind sehr traurig und vermissen Dich.

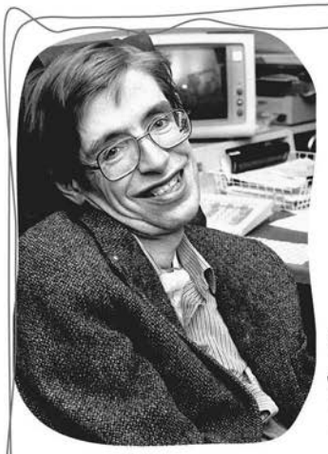
Unser Mitgefühl gilt Deiner Familie

Deine Freunde
Gert und Hilde, Elke und Rolf

Bethel

Hilfe für pflegebedürftige alte Menschen!

www.senioren-bethel.de



PROFESSOR S.W. HAWKING,
MUSKELKRANKER PHYSIKER
CAMBRIDGE

„WE NEED YOUR HELP!"

Weithin unbekannt
ist eine Erkrankung, die oft zu frühem Tode führt: Zehntausende in unserem Land leiden an einer Muskelkrankheit, auch viele Kinder!

Hilfe ist nötig
Seit über 40 Jahren hilft bundesweit die DGM den muskelkranken Menschen mit Rat und Tat – soweit die Mittel reichen.

Hilfe ist abhängig von Spenden.

Die betroffenen Menschen danken es Ihnen!

Die DGM informiert Sie schnell und umfassend

DGM Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.
Im Moos 4 · 79112 Freiburg

Helfen Sie uns zu helfen:
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00 · BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:
✆ 07665/9447-0 · info@dgm.org · www.dgm.org

vhs Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen

Wir suchen Sie zum nächst möglichen Zeitpunkt als

Verwaltungsmitarbeiter:in (m/w/d)

(100%, EG 8 TVöD)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.kvhs-mainz-bingen.de.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 06.02.2024.
Kontakt für Rückfragen:
Petra Strehle, 06132 787-7100 oder strehle.petra@mainz-bingen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

HEIMAT-ZEITUNG
Meine Region - Meine Zeitung

Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefstpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion** aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reparatur** Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Service** Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Fahrzeugdiagnose** mit strukturierter Fehlersuche
- **Batterie-Service** für immer genügend Startkraft
- **Reifen, Räder & Felgen** Qualitätsreifen, Kompletträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Bremsen-Service** Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Öl-Service** mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Klimaservice** Check, Desinfektion und Wartung
- **Autoglas** Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

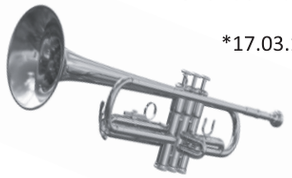
In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland® Genau. Richtig.
Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

Man sieht die Sonne langsam untergehen,
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist. *(F. Kafka)*

Immer, wenn ich an Dich denke, werde ich lächeln und mir sagen:
Die Zeit mit Dir war schön.

Walter Klinger



*17.03.1933 † 16.01.2024

In liebem Gedenken:
Margot Fink
Katharina Köhler mit Mia und Christian Olt
Gyula Loczy
Thorsten Fink, Christina Drexel-Fink
mit Tabea, Leander und Felian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 02. Februar 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Frau Köhler c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

FORTSCHRITTLICH, LIBERAL UND BÜRGERNAH INS NEUE JAHR. 🚀

EINLADUNG #2024
ZUM NEUJAHRSEMPFANG
DES FDP GEMEINDEVERBANDES BUDENHEIM
ZU GAST: Helga Lerch *(Fraktionsvorsitzende der FDP im Kreistag Mainz-Bingen)*

AM SO. 28.01.2024
AB 11.00 UHR

📍 **Autohaus Höptner**
In der Dalheimer Wiese 26 (hinter dem Imbiss)
55120 Mainz-Mombach

Freie Demokraten
Ortsverband Budenheim FDP

Alles, außer unentschieden.

ESSO STATION BUDENHEIM
M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz- sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

WALDHOTEL
- MAINZ -

Wir suchen Verstärkung

Vollzeit und Teilzeit

Im Bereich Frühstück und Zimmer

Meldet euch unter 015123466553

oder kommt bei uns vorbei

Binger Str. 94a

55257 Budenheim

WALDHOTEL
- MAINZ -

Zuverlässige
Reinigungskraft
für Büroräume in Budenheim gesucht, ca. 30 Stunden/Monat, freie Zeiteinteilung während Bürozeiten,
Tel.: 06124/7269154 Frau Heinz

Suche PKW's aller Art!
Alle Fabrikate, auch mit Mängel oder hohem Kilometerstand. Gerne alles anbieten.
Tel. 0176/22051453

Marianne Otto
geb. Duch
*05. 05. 1936 †26. 12. 2023

Budenheim, im Januar 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Frau Edith Sans-Jakob sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:
Ulrich Otto

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Dankbar und voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Monika Laake

geb. Hinkel
* 30.8.1953 † 17.1.2024

In Liebe:
Jasmin und Benjamin mit Familien
Ralf
Ilona und Adolf
Marietta, Peter und Sarah

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, den 29. Januar 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Kondolenzkarten senden Sie bitte an: Trauerhaus Laake, c/o Bestattungen Richter, Mainzer Str. 20-22, 55257 Budenheim

Reinigungskraft gesucht
für Privathaushalt auf Minijob-Basis; ca. 3h/Woche; Arbeitstag/Zeitpunkt flexibel nach Absprache; Fensterreinigung, Gardinen- oder sonstige Wäsche, Bügeln o.ä. nicht erforderlich.
Telefon 06139/5787

HEIMAT-ZEITUNG
Wir machen Ihre Werbung bezahlbar!

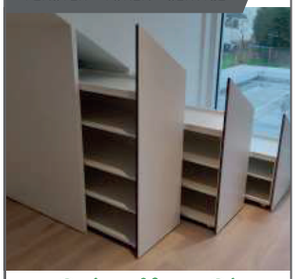
Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Suche liebevolle Betreuung für unsere Mutter.
Kontakt:
0151/12549557

Privat-Chauffeur:
Flughafen-Transfer, Langsteckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0171 / 3311150

A-Z-Entrümpelungen
A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150 - 24 H

ZU GUTER LETZT
DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Schaffen Sie Stauraum..
Ungenutzten Platz unter Dachschrägen in neuen Stauraum verwandeln.
Wir beraten Sie gern
HOLZWERKSTÄTTE KÖNIG
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim 06139/8338
www.holzwerkstaette-koenig.de